

Die Weiterentwicklung des Rechtsrahmens für CO₂-Emissionsrechte in der EU

Workshop 9. Mai 2014
Dr. Wolf Friedrich Spieth

Freshfields Bruckhaus Deringer LLP



Gegenwärtiger Rechtsrahmen

- **Rechtsgrundlage auf EU-Ebene**

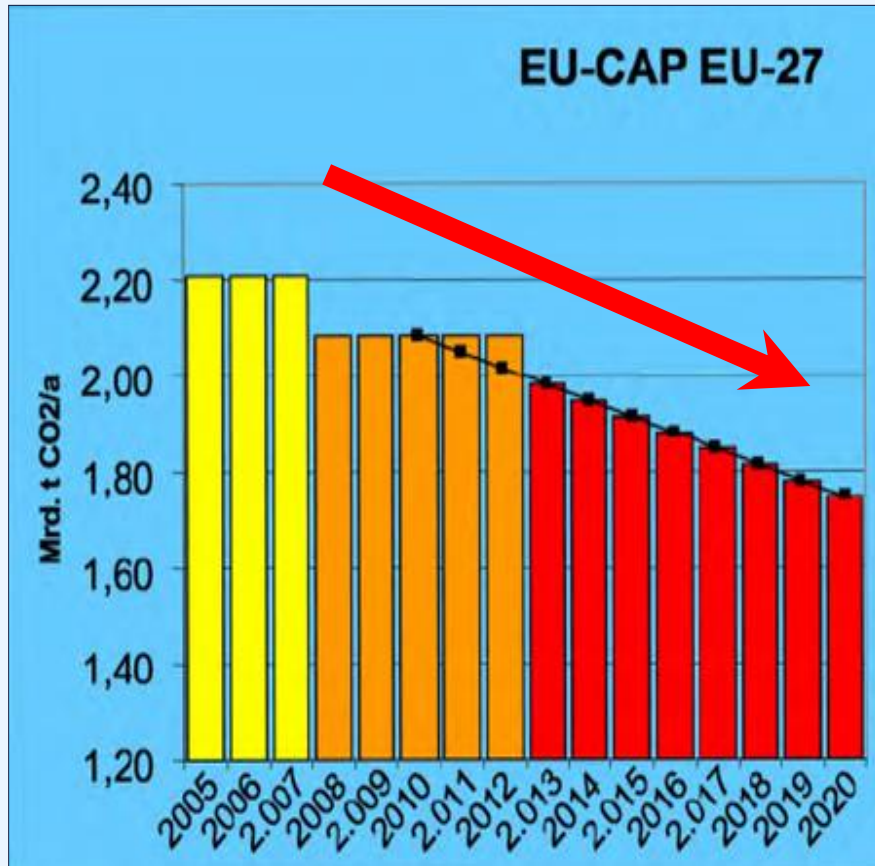
Emissionshandelsrichtlinie 2003/87/EG, zuletzt geändert durch Änderungsrichtlinie 2009/29/EG



- **Umsetzung in Deutschland**

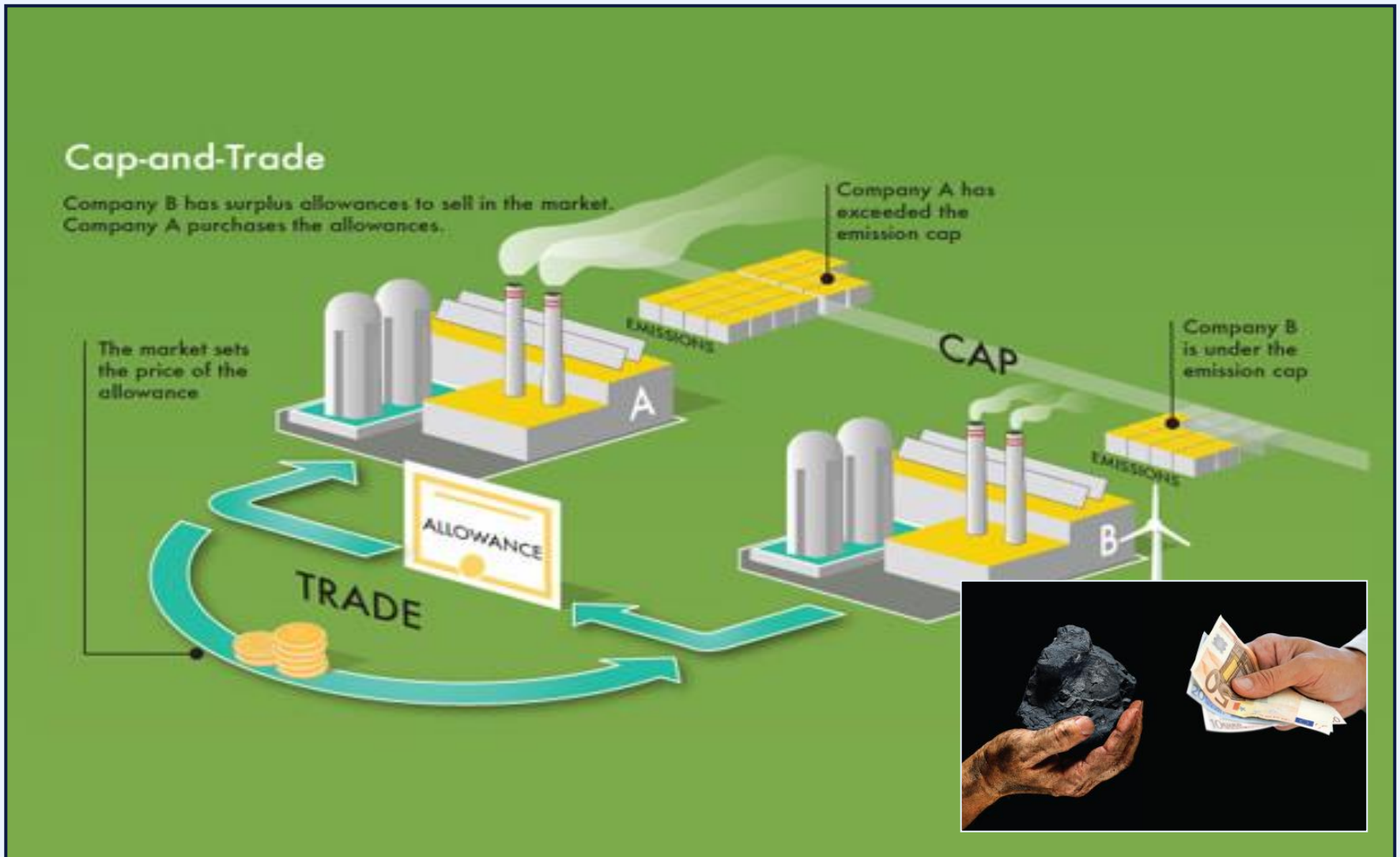
Treibhausgasemissionsgesetz (TEHG): Ausgabe der Zertifikate und Überwachung der Emissionen durch die DEHSt

Das Emissionshandelssystem der EU



- Weltweit größtes ETS
- Umfasst 11.000 Anlagen in 30 europäischen Ländern
- 3. Handelsperiode 2013-20: 100% Versteigerung für Energieanlagen; Sliding scale für Industrieanlagen
- Australien plant, seinen Emissionshandel ab 2015 an den EU ETS anzupassen

Das Emissionshandelssystem der EU



Kein freier Markt

Wine Press

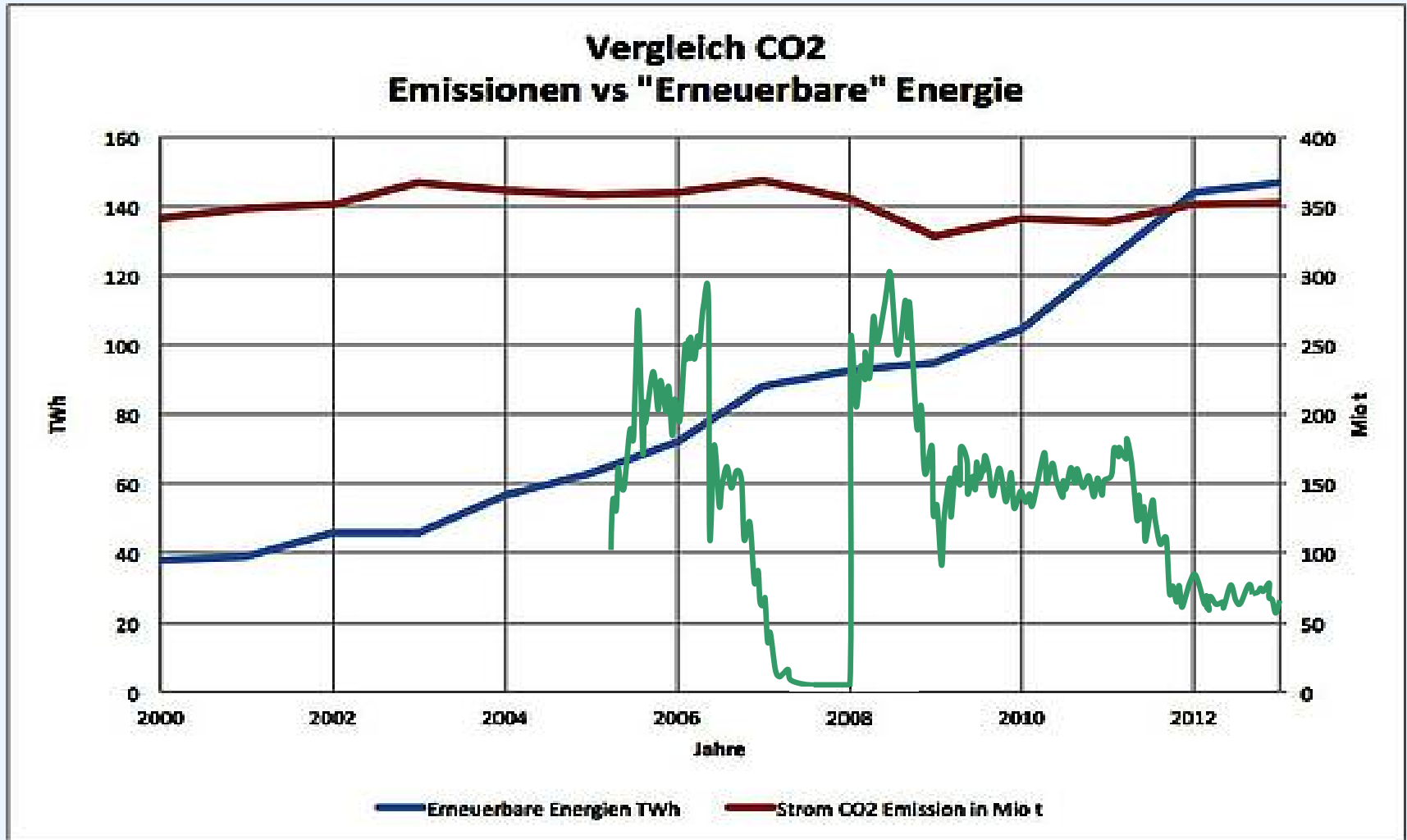


Aktuelle Entwicklung des EU-Emissionshandels



- Zertifikatspreise auf Rekordtief bei etwa **5 €**
- Ursachen: Wirtschaftskrise, technischer Fortschritt und Klimakompensation (Carbon offset)
- Überschuß: fast 2 Mrd Zertifikate
- Zweifel an Effektivität und Anreizfunktion der Zertifikate
- „**Komplettversagen des Systems**“ (BMU)

Steuerungsfunktion des ETS?



ETS: soll zentrales Steuerungsinstrument werden

- ETS als einziges Steuerungsinstrument der EU im Energiesektor
- EU befürchtet, das ETS endgültig scheitert und reagiert:
 - Beihilfeverfahren der KOM gegen EEG für mehr Kompetenzen im Energiesektor
 - EU erlässt und plant Maßnahmen, um am ETS festhalten zu können (Backloading, Marktstabilitäts-reserve, Einbeziehung neuer Sektoren)
 - Ambitioniertes CO₂-Ziel für 2030 als zentraler Baustein

Bereits laufende Gegenmaßnahmen

- **Backloading-Entscheidung - 24. Februar 2014**
 - **Ziel:** Preisschwankungen sollen ausgeglichen werden (Gesamtzahl der CO₂-Zertifikate bleibt unverändert)
 - 900 Millionen Zertifikate werden statt in den Jahren 2014 bis 2016 erst 2019/2020 versteigert
- **Einbeziehung des Luftverkehrs**
 - **Ziel:** Kauf überschüssiger Zertifikate durch Luftfahrzeugbetreiber
 - ETS erfasst grds. alle Flüge mit Start oder Landung in der EU; bis 2017 gilt ETS aber nur für innereuropäische Flüge („**stopping-the-clock**“)



Strukturelle Maßnahmen ab 2020

- **Verschärfung der Minderungsziele**
 - Verschärfung des **EU-weiten Minderungsziels** von Treibhausgasemissionen bis 2030 auf 40% gegenüber 1990 (Verschärfung in den **ETS-Sektoren** um 43% gegenüber 2005)
 - Senkung der jährlichen Emissionsobergrenze von 1,7% auf 2,2%
 - Beschlüsse im Oktober 2014



Strukturelle Maßnahmen ab 2020

Marktstabilitätsreserve

- **Ziel:** Aktive Steuerung von Angebot und Nachfrage
 - Abbau des Überschusses von 2 Mrd Zertifikaten
 - Ausgleich starker Schwankungen bei Angebot und Nachfrage
- **Mechanismus:** Zertifikate werden dem Markt automatisch entzogen
 - Mehr als 833 Mio Zertifikate im Umlauf → Entnahme von Zertifikaten aus dem Markt durch Marktstabilitätsreserve
 - Weniger als 400 Mio Zertifikate im Umlauf → Angebot von Zertifikaten auf dem Markt durch Marktstabilitätsreserve
- Einführung **ab 2021** geplant



Diskutierte Gegenmaßnahmen

- **Einbeziehung des Schiffsverkehrs**

- **Ziel:** Kauf überschüssiger Zertifikate durch Reedereien
- **Co₂-Potential:** 210 Mio t CO₂ pro Jahr
- KOM sieht bisher lediglich stärkere Überwachung und Berichterstattung vor



- **Einbeziehung des Automobilsektors**

- **Ziel:** Kauf überschüssiger Zertifikate durch Autohersteller oder Treibstofflieferanten
- Bislang Grenzwertregelung für 2015: Neuwagen dürfen durchschnittlich max. 130g CO₂ pro km ausstoßen

Bedeutung des ETS für die Industrie

Doppelbelastung seit Handelsperiode 2013 - 2020



Direkte Kosten

- Berechtigungen für eigene Emissionen müssen grundsätzlich durch Versteigerung erworben werden

Indirekte Kosten

- Stromerzeuger erhalten keine kostenlose Zuteilung mehr und geben ihre ETS-Kosten über den Strompreis an die Industrie weiter

Ausgleichsregelungen: Carbon Leakage Liste

- **Carbon Leakage-Liste**
 - **Ziel:** Internationale Wettbewerbsfähigkeit bestimmter Sektoren
 - **Mittel:** Kostenlose Zuteilung zum Ausgleich direkter ETS-Kosten
 - **Potential:** 89% der kostenlosen Zuteilung erfolgte 2013 an Carbon-Leakage-Sektoren
 - Bedeutung der Carbon-Leakage-Liste nimmt wg. schrittweiser Reduzierung der kostenlosen Zuteilung kontinuierlich zu
 - 2013: Zuteilung von ca. 30 Mio Zertifikaten in Deutschland
 - 2014: Zuteilung von ca. 41 Mio Zertifikaten in Deutschland
 - **Aktuell:** Konsultationen zur Carbon-Leakage-Liste 2015 – 2019
 - Herbst 2014: Entscheidung durch Europäische Kommission

Ausgleichsregelungen: Strompreiskompensation

Strompreiskompensation = Beihilfe zum Ausgleich indirekter ETS-Kosten

- **Grundlage:** Art. 10a Abs. 6 ETS-RL iVm Förderrichtlinie des BMWi
- **Ziel:** Internationale Wettbewerbsfähigkeit stromintensiver Sektoren
- **Mittel:** Erstattung im Strompreis enthaltener ETS-Kosten

Aktuelles Antragsverfahren

- Strompreiskompensation für das Jahr 2013
- Zuständigkeit bei DEHSt
- **Fristende am 30. Mai 2014 !**

Contact



Dr Wolf Friedrich Spieth

T +49 30 2028 3891

E wolf.spieth@freshfields.com